

Eisenstadt, am 22.10.2021

Medieninformation

## Science & Nature Day 2021 an der Privaten Pädagogischen Hochschule Burgenland

Sehr geehrte Medienvertreter\_innen!

Ich darf Sie höflich auf folgende Information aufmerksam machen:

Bereits zum sechsten Mal veranstaltete die Private Pädagogische Hochschule Burgenland (PPH Burgenland) am 21. Oktober 2021 den Science & Nature Day 2021.

Wie auch in den vorangegangenen Jahren wurden im Rahmen des Science & Nature Day 2021 innovative Unterrichtsideen vorgestellt, die die Faszination und Neugier der Schüler\_innen für die Naturwissenschaften wecken sowie das Verständnis für komplexe naturwissenschaftliche Prozesse und Verfahren unterstützen sollen.

Das Team des Fachdidaktikzentrums für Naturwissenschaften und Mathematik der PPH Burgenland unter der Leitung von Tanja Bayer-Felzmann hatte ein eindrucksvolles Programm für Lehrpersonen an Allgemeinbildenden Pflichtschulen (APS), Allgemeinbildenden höheren Schulen (AHS) und Berufsbildenden Höheren Schulen (BHS) sowie für Studierende der PPH Burgenland vorbereitet.

Der bekannte österreichische Molekularbiologe an der medizinischen Universität Innsbruck, a.Univ.Prof. Walther Parson, gab in seiner Keynote „Forensische Genomik – Irgendwann kommt alles ans Licht“ einen Einblick in die forensische DNA-Forschung. Wann immer es um heikle, scheinbar unlösbare DNA-Proben geht, wird Walther Parson mit der Analyse betraut. So gelang es ihm – wie er in seinem Vortrag ausführte -, die Knochen der russischen Zarenfamilie Romanow zu identifizieren, den Schädel, den man für jenen Friedrich Schillers hielt, als Fälschung zu enttarnen und 19 in Tirol lebende Nachkommen von Ötzi zu finden. Er kooperiert mit dem US-Armeelabor und berät das FBI auf diesem Gebiet.

In seiner Keynote „!Klimawandel – Ursachen, Nachweis, Konsequenzen“ schilderte der Klimaexperte Assoz. Univ.-Prof. Ulrich Foelsche von der Universität Graz eindrucksvoll, was jede\_r Einzelne tun kann, um Schadensbegrenzung zu betreiben und das Klima zu schützen. Ulrich Foelsche gilt als Fachmann auf dem Gebiet der Atmosphärenphysik und der Atmosphärenfernerkundung.

Am Nachmittag konnten die Teilnehmer\_innen in Workshops innovative didaktische Ansätze in den Fächern Physik, Chemie, Biologie und Umweltkunde bzw. Geographie und Wirtschaftskunde kennenlernen.

Darauf aufbauend können die Pädagog\_innen nach den Herbstferien mit vielen neuen anregenden didaktischen Impulsen im Bereich der Naturwissenschaften durchstarten.

Sabine Weisz, Rektorin der PPH Burgenland, betont die Bedeutung der naturwissenschaftlichen Fächer im Rahmen der schulischen Ausbildung. „Kinder müssen frühzeitig darauf vorbereitet werden, sich mit naturwissenschaftlichen Problemen in kindgerechter Form auseinanderzusetzen. Sie sollen in der Lage sein, Fragen zu stellen sowie komplexe Sachverhalte und technologische Entwicklungen zu verstehen. Genaues Beobachten, Reflektieren und Forschen sind Grundvoraussetzungen, um nachhaltige Entwicklungen, die zur Lösung von drängenden Fragen unserer Zeit erforderlich sind, mitgestalten zu können.“

**Bild 1 (v.l.n.r.):** HR Mag. Heinz Josef Zitz, Bildungsdirektor für Burgenland; Mag.<sup>a</sup> Tanja Bayer-Felzmann, Leiterin des Fachdidaktikzentrums NAWI und Mathematik der Privaten Pädagogischen Hochschule Burgenland (PPH Burgenland); Mag.<sup>a</sup> Dr.<sup>in</sup> Sabine Weisz, Rektorin der PPH Burgenland; a.Univ.Prof. Mag. Dr. Walther Parson, Institut für Gerichtliche Medizin, Medizinische Universität Innsbruck; Assoz. Univ.-Prof. Dr. Ulrich Foelsche, Universität Graz, Institut für Physik; Mag.<sup>a</sup> Dr.<sup>in</sup>. Eva Gröstenberger, Institutsleiterin für Ausbildung und Praktische Studien der PPH Burgenland; HR Mag. Jürgen Neuwirth, Leiter des Bereichs Pädagogischer Dienst, Bildungsdirektion für Burgenland.

**Bild 2** Zahlreiche Lehrer\_innen an Allgemeinbildenden Pflichtschulen (APS), Allgemeinbildenden höheren Schulen (AHS) und Berufsbildenden Höheren Schulen (BHS) sowie Studierende der PPH Burgenland nahmen an dem Science & Nature Day 2021 der Privaten Pädagogischen Hochschule Burgenland teil.

**Bildquelle:** Wolfgang Böröcz, Private Pädagogische Hochschule Burgenland

Auf Ihre Berichterstattung und Berücksichtigung dieser Nachricht in Ihrem Medium würden wir uns sehr freuen. Vielen Dank!

Für weitere Fragen stehe ich Ihnen sehr gerne zur Verfügung.

Mit herzlichen Grüßen

Marie Mörz

Leiterin der Stabstelle Öffentlichkeitsarbeit